

Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ in St. Andreas

Einen Tag vor der Heiligen Nacht stimmte Wiggerl Gollwitzer mit seiner Lesung von Ludwig Thomas auf Weihnachten ein. Nicht minder erbaulich für die zahlreichen Zuhörer war die musikalische Umrahmung mit der „Waxlaba Musi“ aus Wolfratshausen (Leitung Roman Huber, Organisation Günther Zintl), ferner der Gruppe „A Hand voi Blech“ aus Eurasburg und dem Chor „The AmazSingers“ aus Pasing unter der Leitung von Gunnar Mühling. Es war sogar heuer ein Jubiläum, nämlich das 20. Mal, dass Gollwitzer diese Lesung im zweijährigen Turnus zusammen mit der Waxlaba-Musik veranstaltete – die ersten Jahre in Nantwein, sowie auch einige Male in Berg bei Eurasburg und in der Frauenkapelle im Bergwald. Und nicht nur das, es war sogar noch ein weiteres Jubiläum: Ludwig Thoma hat die Hl. Nacht vor genau 100 Jahren (1915) begonnen zu schreiben. Dies erzählte Gollwitzer zu Beginn der Lesung und bedankte sich anschließend bei Dekan Pfarrer Gerhard Beham, dass sie wieder in „seiner“ Kirche lesen durften, ferner bei der Pfarrsekretärin Katrin Lex, die im Vorfeld die Organisatoren Gollwitzer und die „Waxlaba Musi“ sehr unterstützt hatte, sowie beim Mesner Paul Skuban. An Spenden für bedürftige Wolfratshausener Familien kam ein vierstelliger Betrag zusammen – es waren über 1.000 Euro.



Wiggerl Gollwitzer las in der Pfarrkirche St. Andreas Ludwig Thomas „Heilige Nacht“.

Das neue Jahr mit Böllerschüssen begrüßt